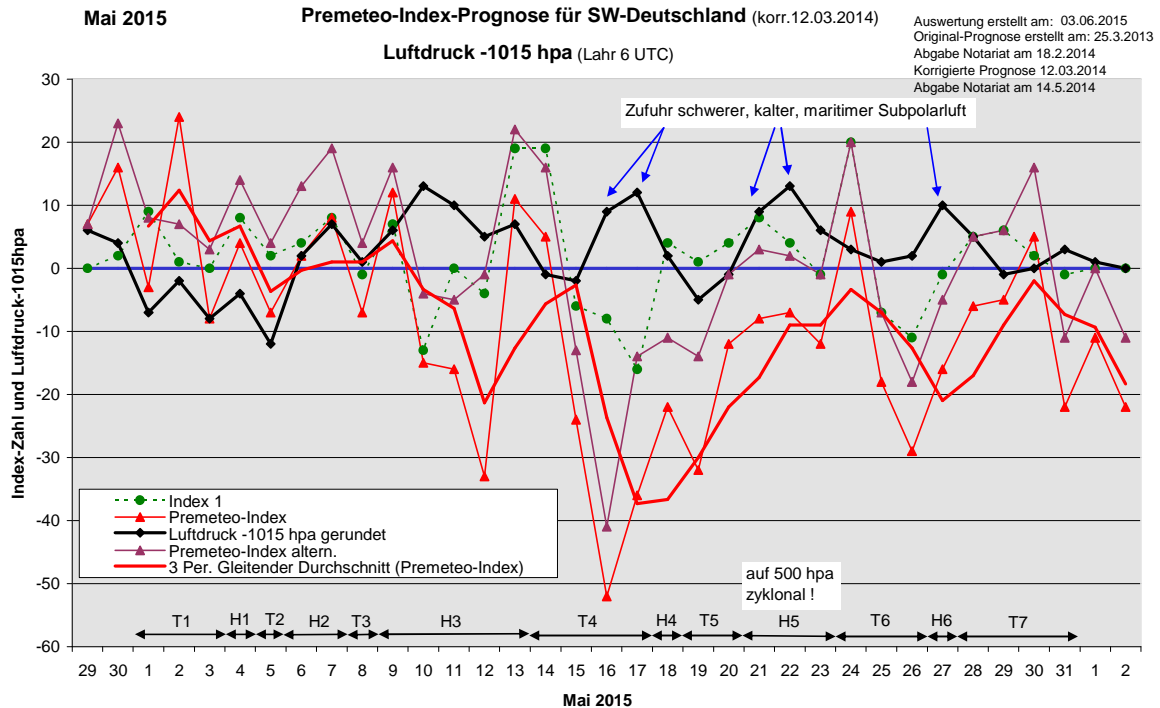


Wetterlagenverlauf Mai 2015 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Tiefdruckphase 1: Der Mai 2015 begann wie der Premeteo-Index durch Tief Yvo über dem Ostatlantik mit einer zyklonalen Wetterlage. Das Besondere des Monats war die Konjunktion von Quaoar mit dem Galaktischen Zentrum (GaZ). Diese löste u.a. die Winkelbeziehung Neptun 72° Quaoar?* aus, die sich im Sommer 2014 als möglicherweise sehr starker T*-Aspekt erwies. Obwohl die Luftdruckkurve vom 1. bis 5. deutlich tiefer als der gleitende Durchschnitt des Premeteo-Index lag, sieht man am 2. einen leichten Anstieg des Luftdrucks und wieder einen leichten Fall zum 3. Mai entsprechend dem Formverlauf des Premeteo-Index. Diese Übereinstimmung des Formverlaufs zwischen Luftdruck und Premeteo-Index setzt sich auch an den folgenden Tagen bis zum 9. Mai fort. Der Premeteo-Index summierte über die dreitägige Tiefdruckphase auf +13.

Hochdruckphase 1: Am 4. reichte Tief Yvo über ganz Deutschland außer Südwestdeutschland. Dieses lag im Isobarenbereich eines Hochs über Süditalien. Der Premeteo-Index lag bei +4.

Tiefdruckphase 2: Am 5. bestimmte Tief Zoran über dem Ärmelkanal das Wetter. Der Premeteo-Index lag bei -7.

Hochdruckphase 2: Hoch Suse übernahm am 6. und 7. die Regie. Es wanderte von Portugal über Südwestfrankreich und lag am 8. über Osteuropa. Der Premeteo-Index summierte auf +10.

Tiefdruckphase 3: Südwestdeutschland lag am 8. zwischen Tief Andreas über Ostatlantik und Hoch Suse über Osteuropa, die Karte um 12 UTC zeigte eine zyklonale Strömung über der Region, so dass dieser Tag als überwiegend zyklonal angesehen werden konnte. Der Premeteo-Index hatte den Wert -7.

Hochdruckphase 3: Am 9. setzte bei einem Premeteo-Index von +12 durch Hoch Tina über Madeira eine antizyklonale Phase ein, wobei Hoch Tina über Frankreich und Deutschland nach Osteuropa wanderte. Vom 9. auf den 10. stieg der Luftdruck kräftig an, während der Premeteo-Index steil nach unten abfiel und am 12. ein Minimum von -33 erreichte. Im Premeteo-Index kam dies am 10. hauptsächlich durch Varuna 72° aufst. Mondknoten $T^*(5/10) -11$ im Index 1 zustande. Dieser Aspekt wurde angerechnet, weil auch im Index 3 der Aspekt Var $150 \text{ GaZ } T^*(1/4) -11/0$ angerechnet worden war. Am 9. war der Hf-Aspekt Mars 150° Quaoar exakt geworden. Er war der Regel entsprechend im Index 1 statt mit +4, wie bei Mars-Aspekten üblich, mit +10 Punkten angerechnet worden. Hf-Aspekte haben einen besonders starken Lokalbezug und dieser Aspekt tauchte auch am 9. und 10. Mai im Index 3 auf, dort allerdings nur mit +4 Punkten berechnet. Am 11. bestimmte allein Index 3 den negative Wert. Es hatte ein leichter Luftdruckfall eingesetzt. Am 12. kam der negative Wert zum größten Anteil aus Index 2 durch eine Chiron-Symmetrie, die nach den aktuellen Regeln nicht mehr angewendet wird. Am 12. erreichte der Luftdruck dennoch ähnlich zum Premeteo-Index einen Talpunkt. Auch war an den drei Tagen mit dem negativen Index großflächige Altostratus- translucentus-Bewölkung vorhanden, die lokal auch stärker verdichtete. Es waren nicht die typischen rein-weißen Schönwetter-Cumuli, die vorherrschten, sondern zeitweise wirkte die Atmosphäre besonders am Nachmittag sehr labilisiert. Doch blieb auch am 12. die Atmosphäre überwiegend antizyklonal. Auf 500 hpa hatte sich ein kräftiger Hochdruckkeil ausgebildet. Zum 13. war wieder entsprechend dem Premeteo-Index der Luftdruck angestiegen und die Atmosphäre klarte deutlich auf. Der Premeteo-Index summierte über die 5-tägige Hochdruckphase auf -41.

Tiefdruckphase 4: Der noch flach-positive Premeteo-Index war stark fallend als sich ein Tief über Südostdeutschland am 14. über unserer Region ausdehnte. Tief Carlo befand sich noch bei Irland und wanderte zum 15. bis nach Norditalien. Es brachte vom 14. zum 15. zum Teil starke Niederschläge. Vor allem strömte kalte, maritime Polarluft in die Region, die den Luftdruck kräftig steigen ließ. Am 16. stieß der Keil des Azorenhochs nach Osten, aber ab Mittag labilisierte sich die Atmosphäre wieder – trotz weiter ansteigenden Luftdrucks - durch ein Tief über Südschweden, das mit Tief Diethelm über Island verbunden war. Deshalb wurde dieser Tag als überwiegend zyklonal eingestuft, aber er ist ein Grenzfall, über den sich streiten ließe. Der starke Anstieg des Luftdrucks hing mit dem Einfließen kalter, maritimer Polarluft zusammen, die die Bodenatmosphäre zunehmend stabilisierte. In der Nacht zum 17. fiel Niederschlag und es bildete sich auch am Tage noch einmahl kräftige, aber zunehmend aufgelockerte Bewölkung. Der Premeteo-Index summierte auf -112 Punkte.

Hochdruckphase 4: Am Nachmittag und Abend des 17. wurden die beiden H*-Aspekte Juno 144° Chiron und Juno 45° Makemake exakt und formten am 18. – trotz stark fallenden Drucks – die Isobaren vorübergehend in einer antizyklonalen Form durch das Azorenhoch und das Hoch über der Biskaya. Die Atmosphäre war an diesem Tag von einer auffallenden Klarheit! Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -22.

Tiefdruckphase 5: Am 19. konnte dann Tief Diethelm seinen Kern bis in die Nordsee nach Süden verlagern und zyklonalisierte erneut die Strömung über unserer Region. Am 20. kam noch der Einfluss von Tief Erik über dem Golf von Genua dazu. Der Premeteo-Index summierte auf -44.

Hochdruckphase 5: Wieder stieß kalte, maritime Polarluft nach Süden vor und stabilisierte die Atmosphäre zum Keil des Azorenhochs vom 21. bis 23., während auf 500 hpa eine zyklonale Strömung herrschte. Der hohe Luftdruck hatte schon am 22. sein Maximum erreicht und am 23. ist es bereits deutlich stärker bewölkt, als an beiden vorangegangenen Tagen. Der Premeteo-Index summierte auf -27.

Tiefdruckphase 6: Am 24. gerät Südwestdeutschland in den Isobarenbereich des Tiefs Erik, das inzwischen mit seinem Kern über der Ägäis liegt. Dieser Tag hat im Premeteo-Index einen einzelnen positiven Tag, so dass er wie die vorausgegangenen 3 Tage bezüglich der Strömung als Fehlprognose eingeordnet werden musste. Es herrschte eine windstille, leicht schwüle Witterung. Am 25. kam es zu einem Luftmassenwechsel. Die Region geriet in den Isobarenbereich von Tief Gunnar über dem Nordmeer und Südschweden. Der Premeteo-Index erreichte am 25. und 26. seine tiefsten Werte und das Höhentief ging in eine Nordwestströmung über. Der Premeteo-Index summierte über die dreitägige Phase auf -38.

Hochdruckphase 6: Genau wie bei Hochdruckphase 4 und 5 kommt es am 27. an der Rückseite des Tiefs zum Vorstoß kalter, schwerer, maritimer Subpolarluft, die absinkt und die Atmosphäre der Region mit dem Azorenhoch verbindet. Auf 500 hpa bleibt die zyklonale jedoch Strömung erhalten. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -16.

Tiefdruckphase 7: Am 28. setzte sich im Laufe des Tages Tief Hubertus durch, das mit seinem Kern über dem Nordmeer bei Island lag. Es verlagerte sich am 29. nach Südschweden. Am 30. bestimmte Tief Immo über Dänemark die Wetterlage. Am 31. lag Südwestdeutschland um 0 UTC im Isobarenbereich des flachen Hochs über dem Ostbalkan, doch bis 12 UTC hatten das Tiefdruckfeld von Tief Jürgen im Norden und eine Tiefdruckzelle des Alpenvorlands im Süden die Strömung gedreht. Es fiel in dieser Phase nur wenig Niederschlag und der Premeteo-Index summierte über die ganze Phase auf -28.

Zusammenfassung:

Für den Mai 2015 hatte der Premeteo-Index 22 Tage mit negativem und nur 9 Tage mit positiven Indexwerten prognostiziert. Beim realen Wetterverlauf traten allerdings 13 Hochdrucktage ein. Dabei waren vor allem die drei Tage vom 10. bis zum 12. Mai in Hochdruckphase 3 mit Hoch Tina eine markante Fehlprognose (wie oben beschrieben). Ab dem 18. jedoch war es an insgesamt fünf Tagen das Azorenhoch, das zwischen den Tiefdruckdurchgängen seinen Keil kurzzeitig über die südwestdeutsche Region unter dem thermodynamischen Einfluss absinkender Kaltluft ausdehnte. Die aufeinander folgenden Tiefdruckgebiete waren daher deutlich von einander durch Azorenhoch-Keile abgegrenzt und die Tiefdruckdurchgänge vollzogen sich im Gegensatz zum Premeteo-Index auf relativ hohem Luftdruckniveau. Das ist typisch für den Südwesten und damit hängt auch zusammen, dass die Region bei überwiegend zyklonaler Höhenströmung generell in den Genuss von mehr Tagen mit Sonnenschein kommt, als das übrige Deutschland. Diese differenziertere Thermodynamik der Bodenatmosphäre gegenüber der Höhenströmung stand der kosmischen Impulsierung des Raums über Südwestdeutschland entgegen und schmälerte die Prognosesicherheit des Premeteo-Index. Trotzdem ist es bemerkenswert, dass die kurzen Hochdruckwetterlagen - mit Ausnahme der Hochdruckphase 4 vom 18.6.2015 - alle die Premeteo-Kernhypothese erfüllten. Diese besagt, dass Hochdruckwetterlagen im Index1 (täglich exakt werdenden Aspekte) einen Überschuss an H-Aspekten aufweisen sollten. Der Premeteo-Index bekam seine negativen Werte vor allem aus dem Index 3 mit seinen negativen Dauerauslösungen durch die Konjunktion von Quaoar mit dem Galaktischen Zentrum (GaZ), die sich gegenüber dem Index 1 dann doch nicht so stark erwiesen, wie sie eingerechnet wurden.

So kam es diesen Monat neben den 20 bezüglich der Wetterlage richtig prognostizierten Tagen zu 11 Fehlprognosetagen. Fünf dieser Tage gingen dabei auf das Konto des Azorenhochs, das dann nur Zwischenhochcharakter hatte, und dem die Meteorologen der Berliner Wetterkarte an diesen Tagen auch keine Namen gaben. In der zweiten Monatshälfte war die Höhenströmung auf 500 hpa durchgehend überwiegend zyklonal, so wie sich auch der Premeteo-Index mit Ausnahme von zwei Tagen nur im negativen Bereich bewegte.

SW-D befand sich an 13 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -92, das einer Indexzahl von -7,08 pro Tag entsprach.

An 18 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -223, das einer Indexzahl pro Tag von -12,39 entsprach.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 5 Tagen falsch (am 2., 10., 11., 12. und 18.), an 12 Tagen richtig und an 14 Tagen tendenziell richtig.

03.06.2015
Mai 2015
01.05.2015



Prognose für SW-Deutschland
 korrigiert mit Quaoar-Aspekten

Den ganzen Monat über befindet sich Quaoar in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum. Ab dem 11. bildet sich durch die Rückkläufigkeit Pallas' die Dreierkonjunktion GaZ-Qua-Pal, die bis zum 24. bestehen bleibt. Die Auslösung von Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 drückt den Premeteo-Index fast durchgehend in den negativen Bereich, es gibt nur zehn positive Tage. Im alternativen Index wird diese Auslösung weggelassen, dann wären es 16 positive Tage. Außerdem setzen die unbekannteren Aspekte Qua 0 GaZ?*, Nep 72 Qua? und Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 die Prognosesicherheit beständig herab.

Langsamläufer-Impulse	H*					Hf*	2H*			T?*
Schnellläufer-Impulse	2T, H	3H	3H, T, Tf	Hf, H	2T	2T	H	H, T	Hf, T, H	T
Temperaturimpulse		W		2K	W			W	K	W
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-3	24	-8	4	-7	2	8	-7	12	-15
Pre.IX (ALTERNATIV)	8	7	3	14	4	13	19	4	16	-4
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	9	1	0	8	2	4	8	-1	7	-13
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Hau 149 Mar Chi (04) A T*(5/10.5) T -7	Ves 145 Jun Hau (06) Hf* H* H* H* +14 Mer 72 Jup Chi (11) H H W A* +14/0	Qua 134 Son Jup (01) Tf H* A K ? Ven 31 Var Sed (17) A H T? (0,5/4) -14 GaZ 136 Son Jun (17) A H* A +7 GSZ 150p Ura Ves (20) H* ---		Ven 180 Qua GaZ (15) T A -7 Son 135 Pal Mak (15) A T H* -7	Ven 10p Pal GaZ (08) H A 0 Index! Ven 10p Pal Qua (17) H T -7?		Sat 60p Mar Mer (04) A H +7? Son 68p Nep Var (17) H* --- Ura 30 Son Ves (17) T H* T kurz? Mak 89 Ven Pal (22) H H* H +14	GaZ 151 Mar Var (02) A T?*(1/4) A -7/0	Ven 23 Var Mer (22) T --- Sat 80p Sed Mer (23) A*(5/4.5) H +7?
Index 2 (12 - 12 UTC)	-7	28	0	-7	-14	0	0	0	7	0
Index 2 ALTERNATIV		0							0	
ausgelöste LL-Aspekte	Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Son 135 Qua T-3 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Son 135 Qua T-3 Pal 144 Sed H5 Jun 135 GaZ H5 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Pal 144 Sed H5 Jun 135 GaZ H5 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Ven 180 Qua T-2 Jun 135 GaZ H5 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Jun 135 GaZ H5 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Jun 135 GaZ H5 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Mar 150 Qua H4 Jun 135 GaZ H5 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*	Mar 150 Qua H4 Jun 135 GaZ H5 Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Jup 135 Qua H6 Nep 72 Qua ?*
Index 3 (Summe)	-5	-5	-8	3	5	-2	0	-6	-2	-2
Index 3 ALTERNATIV	6	6	3	13	16	9	11	5	9	9
Symbol-Prognose	3	2	3	3	3	3	3	3	3	5
Symbol-Prognose altern.	3	3	3	2	3	2	2	3	2	3
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	T1: Tf, T, H*, 7H / +13			H1: Hf, H / +4	T2: 2T / -7	H2: Hf*, 2H*, H - 2T / +10		T3: T -H / -7	H3: H*, Hf*, Hf, 4H - 4T / -41	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1008,3	1012,6	1007,4	1011,3	1002,7	1016,5	1021,9	1016,2	1020,6	1028
mittl. Temp.(°C)	10	11,9	15,5	19,3	18,3	15,7	13,9	16,2	16,9	16,3
Sonnenscheindauer (h)	0	0	0	4,9	0,6	7,2	9,9	8,6	4,6	12,7
Niederschlag (Liter)	26,8 / 21,5	7,0 / ...	6,2 / 11	0 / 4,5	0,8 / 2	0	0	0,8 / 1	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü O-Atl, T ü Nm, Nsee, Osee	T ü Osee, T ü Alpen	T w Irland	H ü S- Italien	T ü Ärmel	H ü Portugal	H ü SW-F	T ü O-Atl, H ü O-Eu	H ü Madei	H ü F
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	z	a-z	z	fl a	a-z	a-z	a	z	a	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W z	W fl z	W fl a	SW fl a	SW fl a	SW z	W fl z	WSW a-z	WNW a-z	NW a-z
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 f	5 hr	3 r	5 hr	3 r	2-3 r	3 r	3-5 hr	2-3 f

Übertrag	01:35	02:42	00:49	06:18	01:33	00:34	07:37	00:40	00:51	00:31
Index 1: +5	MER 150 PAL	MER 72 JUP	VEN 30 SED	SAT 135 URA	MER 90 ORC	MER 135 EL6	VEN 180 PAL	VEN 90 FY9	MAR 150 QUA	VEN 90 GSZ
Index 2: 0	STI 29*58'27"	ZWI 01*25'44"	ZWI 24*31'36"	SCH 02*59'50"	ZWI 05*06'12"	ZWI 06*09'24"	ZWI 29*17'48"	KRE 00*04'56"	STI 27*49'14"	KRE 02*16'42"
	SCH 29*58'27"	LÖW 13*25'43"	STI 24*31'36"	WID 17*59'50"	JUN 05*06'11"	WAA 21*09'23"	SCH 29*17'47"	WAA 00*04'57"	SCH 27*49'14"	KRE 02*16'42"
	T -1	H +1	H ---Index 2!	A*	T -1	H ---	H ---	H +2	Hf +10	A
	04:55	04:14	06:27	09:03	04:05	00:34	09:27	01:12	04:36	07:01
	MER 120 FY9	MAR 30 ERI	MER 45 URA	VEN 30 VAR	SON 144 KN1	VEN 180 QUA	JUN 135 GaZ	MAR 144 EL6	SON 30 URA	VAR 72 KN1
	ZWI 00*10'18"	STI 22*56'05"	ZWI 02*56'41"	ZWI 26*01'41"	STI 14*21'43"	ZWI 27*51'42"	LÖW 11*57'46"	STI 27*07'16"	STI 18*15'15"	KRE 02*50'27"
	WAA 00*10'18"	WID 22*56'05"	WID 17*56'41"	KRE 26*01'40"	WAA 08*21'44"	SCH 27*51'41"	SCH 26*57'46"	WAA 21*07'16"	WID 18*15'15"	WAA 08*05'27"
	A	A	T ---	A	A W	T -4	H* +5	A	T -3	T?*(5/10) -11
	07:34	16:40	08:03	09:04	05:10	06:29	12:41	02:44	06:56	07:03
	PLU 60 VES	SON 135 GaZ	MAR 144 PAL	SON 90 JUP	VEN 180 GaZ	VES 180 APO	URA 30 VES	MER 120 KN1	VEN 144 CER	VEN 150 SAT
	STE 15*29'47"	STI 11*57'44"	STI 23*45'47"	STI 13*35'39"	ZWI 26*57'45"	FIS 17*37'58"	WID 18*10'06"	ZWI 08*12'23"	KRE 01*28'22"	KRE 02*34'38"
	FIS 15*29'46"	SCH 26*57'44"	SCH 29*45'47"	LÖW 13*35'38"	SCH 26*57'45"	JUN 17*37'58"	FIS 18*10'06"	WAA 08*12'23"	WAS 07*28'23"	SCH 02*34'37"
	H* +5	A	H +4	A K	A	A*	H* +5	A	A	A W
	10:26	18:02	08:36	10:20	08:32	07:12	19:52	03:13	09:06	07:41
	MER 135 PLU	MER 120 GSZ	MER 180 SAT	MAR 0 SED	SON 135 PAL	SON 120 PLU	MAR 150 GAZ	VEN 72 URA	JUP 135 PAL	SON 60 VES
	ZWI 00*29'44"	ZWI 02*16'42"	ZWI 03*03'29"	STI 24*32'41"	STI 14*32'29"	STI 15*27'22"	STI 26*57'47"	KRE 00*11'58"	LÖW 14*00'27"	STI 19*20'43"
	STE 15*29'44"	WAA 02*16'42"	SCH 03*03'30"	STI 24*32'40"	SCH 29*32'29"	STE 15*27'21"	SCH 26*57'46"	WID 18*11'59"	SCH 29*00'27"	FIS 19*20'43"
	T -2	H +1	H +2	A	A	A	A	A*	T kurz -3	T kurz -3
	14:38	19:32	15:41	12:17	22:35	09:50	21:06	04:23	13:28	09:13
	VEN 60 ERI	MER 72 CHI	SON 135 QUA	VEN 45 JUN	SON 135 FY9	VES 144 JUN	MER 45 ERI	SON 135 GSZ	MER 144 PLU	JUN 135 QUA
	ZWI 22*55'42"	ZWI 02*21'36"	STI 12*53'31"	ZWI 26*10'43"	STI 15*06'30"	FIS 17*41'33"	ZWI 07*59'35"	STI 17*16'42"	ZWI 09*25'25"	LÖW 12*48'05"
	WID 22*55'43"	FIS 20*21'35"	SCH 27*53'31"	LÖW 11*10'43"	WAA 00*06'30"	WAA 08*11'33"	WID 22*59'36"	WAA 02*16'42"	STE 15*25'24"	SCH 27*48'05"
	H +2	H W +2	Tf -9	Hf K +8	T -3	H* +11	A	T -3	A	A*
	18:47	22:33		19:55		13:02		20:18	16:10	11:23
	VEN 72 ORC	MAR 135 KN1		SON 72 VAR		MAR 60 VAR		SON 120 APO	MER 90 NEP	MAR 150 PAL
	ZWI 23*07'22"	STI 23*28'49"		STI 14*01'56"		ZWI 26*02'59"		STI 17*55'11"	ZWI 09*30'40"	STI 28*50'27"
	JUN 05*07'21"	WAA 08*28'49"		KRE 26*01'56"		KRE 26*02'58"		JUN 17*55'11"	FIS 09*30'40"	SCH 28*50'27"
	A	A		H +3		A		A W	H K +1	A
						20:40				
						VEN 45 JUP				
						ZWI 28*47'28"				
						LÖW 13*47'28"				
						T -2				
						23:50				
						MER 120 CER				
						ZWI 07*08'59"				
						WAS 07*08'58"				
						A				

Maï 2015



Prognose für SW-Deutschland
korrigiert mit Quaoar-Aspekten

Den ganzen Monat über befindet sich Quaoar in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum. Ab dem 11. bildet sich durch die Rückläufigkeit Pallas' die Dreierkonjunktion GaZ-Qua-Pal, die bis zum 24. bestehen bleibt. Die Auslösung von Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 drückt den Premeteo-Index fast durchgehend in den negativen Bereich, es gibt nur zehn positive Tage. Im alternativen Index wird diese Auslösung weggelassen, dann wären es 16 positive Tage. Außerdem setzen die unbekannteren Aspekte Qua 0 GaZ T?*, Nep 72 Qua ?* und Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 die Prognosesicherheit beständig herab.

Langsamläufer-Impulse		H*	HI*	2H*	TI*	2H*	T?*(5/10,5)	T?*(1/2), H*		
Schnellläufer-Impulse	H	2T, H	H	H, 3T	T	T	2T	H	T	
Temperaturimpulse		W		K	W				K	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-16	-33	11	5	-24	-52	-36	-22	-32	-12
Pre.IX (ALTERNATIV)	-5	-1	22	16	-13	-41	-14	-11	-14	-1
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	0	-4	19	19	-6	-8	-16	4	1	4
Index 1 (ALTERNATIV)							-5			
Symmetrien (0 - 0 UTC)		Qua 1 Pal GaZ (00) TI* ?* -7/0 Nep 72 Son Qua (09) A W ?* H W ? Hau 150 Son Chi (10) T T*(5/10,5) H -14/0 Hau 67 Jup Qua (17) H H +7? Hau 149 Son Ves (19) T A* T kurz (-7) Index 1 u. 3!	Nep 73 Son GaZ (06) A W ?* A ? Ven 90p Plu GaZ (14) H A +7? Sat 100p Son Mer (18) H H +7? Ven 90p Plu Qua (23) H T ?	Ven 90p Plu Pal (04) H H +7?	Eri 75 Ven Cer (05) T Ven 36 Mar Jun (16) H 0 Index !! Mar 72 Chi Jun (20) A H H' 0 Index !! Ven 36 Mar Jun (21) T -14	Mar 72 Jup Chi (01) T T A A* -7 Mar 71 Jun Ves (22) H A H' --- Mar 71 Jup Ves (23) T A H' ---	Mar 9 Sed Mer (15) A T -??	Pal 150p Ven Mer (14) T K --- Pal 0 Qua GaZ (16) TI A* -7	Gal 151 Son Var (00) A T?*(1/4) T -7/0 Qua 150p Ven Mer (04) T K Pal 151 Son Var (10) A T -7 Hau 20p Ura Eri (13) H?*(5/1,5) ?* - Sat 40p Son Mar (17) H A +7?	
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	-21	0	0	0	-21	0	-7	-14	0
Index 2 ALTERNATIV		0						-7		
ausgelöste LL-Aspekte	Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5	Son 144 Qua H3 Ven 144 Jup H5 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5	Son 144 Qua H3 Ven 144 Jup H5 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5	Ves 144 Jup H5 Jun 144 Chi H5 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Chi 150 Hau T*(5/10,5) -8 Pal 0 Qua T -5	Mar 72 Jup T-4 Ves 144 Jup H5 Jun 144 Chi H5 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Chi 150 Hau T*(5/10,5) -8 Pal 0 Qua T -5	Mar 72 Jup T-4 Jun 144 Chi H5 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Chi 150 Hau T*(5/10,5) -8 Pal 0 Qua T -5	Mar 72 Jup T-4 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5	Son 150 Qua T-3 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5	Son 150 Qua T-3 Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5	Nep 72 Qua ?* Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5
Index 3 (Summe)	-16	-8	-8	-14	-18	-23	-20	-19	-19	-16
Index 3 ALTERNATIV	-5	3	3	3	-7	-12	-9	-8	-8	-5
Symbol-Frognose	5	3	2	3	5	5	5	5	5	5
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage				T4: T1*, 5T - 2H*, H / -112				H4: T?*, 2T / -22		T5: T?*, T - H*, H / -44
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024,7	1019,6	1021,8	1013,6	1013,5	1024,4	1027,2	1017,1	1010	1014,3
mittl. Temp.(°C)	18,3	21,5	17,8	16,1	10,7	14,1	15,6	16,9	14,1	10,3
Sonnenscheindauer (h)	11,9	11,2	11	0,4	0,6	6,6	8,3	13,5	2,4	3,3
Niederschlag (Liter)	0	0	10,4 / 4	16,8 / 20	2,4 / 2	0,1 / ...	0 / 3	0	0,7 / ...	10,6 / 6
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü O-D	H ü O-Atl, H ü O-Eu T zw Schottl-Ist,	H ü NW -F, T ü Osee	T ü SO-D	T ü N-Italien	Keil Azor-H, T ü Korsika, T ü Isl	T ü S-Scand, Azor-H	H ü Bisk, H ü Osterr	T ü N-Nsee	T ü N-Nsee, T ü GG
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl z	fl z		z	a-z	fl z	fl z	fl a	a-z	a-z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	WNW a	WSW a	W a-z	W fl z	NW fl z	?	WNW a-z	W a-z	SW a-z	SW z
zutreffende Wettersymbole	2 f	2 f	2 r	5 hr	5 r	3 hr	3 hr	2 f	5 r	5 r

17:45	00:48	00:47	00:57	02:56	04:27	02:25	04:54	03:53	01:12
Son 60 Chi STI 20°43'01" FIS 20°43'02" H ---	MER 45 VAR ZWI 11°06'42" KRE 26°06'42" T -1	CER 120 KNI WAS 07°56'45" WAA 07°56'45" H* +11	URA 150 APO WID 18°29'54" JUN 18°29'54" H*(16/7,5) +9	VEN 90 KNI KRE 07°50'06" WAA 07°50'06" A K	MAR 72 CHI ZWI 02°52'26" FIS 20°52'27" A*	JUP 0 JUN LÖW 14°46'11" LÖW 14°46'11" A*	Son 144 EL6 STI 26°57'19" WAA 20°57'20" T -3	MAR 72 VES ZWI 04°57'57" FIS 22°57'57" A	MER 30 VEN ZWI 13°06'39" KRE 13°06'39" T K -1
23:52	02:06	10:16	03:52	06:04	18:50	04:12	05:07	07:14	07:05
Son 144 GaZ STI 20°57'48" SCH 26°57'48" A	Son 150 EL6 STI 21°03'11" WAA 21°03'11" T -3	Son 144 PAL STI 22°20'51" SCH 28°20'50" A	Son 30 ERI STI 23°03'20" WID 23°03'20" A	MAR 72 JUN ZWI 02°13'01" LÖW 14°13'01" H ---	VEN 120 NEP KRE 09°37'32" FIS 09°37'33" SCH 27°37'53" T W -2	Nep 72 PAL FIS 09°37'53" SCH 27°37'53" A*	Son 150 GaZ STI 26°57'50" SCH 26°57'50" T?*(5/10,5) -8	MAR 90 ORC ZWI 05°03'49" JUN 05°03'49" H +4	PAL 0 GaZ SCH 26°57'50" SCH 26°57'50" A*
13:06	20:53	10:11	08:23	06:04	19:41	07:10	12:31	09:38	12:34
MAR 120 FY9 ZWI 00°02'05" WAA 00°02'04" A	CHI 0 VES FIS 20°47'30" A*	VES 150 EL6 FIS 21°00'58" WAA 21°00'57" A*	MAR 180 SAT ZWI 02°13'01" SCH 02°13'02" A	PAL 0 Qua SCH 27°42'12" SCH 27°42'12" TI* -11/0	MAR 45 URA WID 18°39'26" A	CHI 150 EL6 FIS 20°57'02" WAA 20°57'02" T?*(5/10,5) -8	Nep 72 Qua FIS 09°39'41" SCH 27°39'41" T?*(1/2) 0	MAR 135 EL6 ZWI 05°55'14" WAA 20°55'15" A	
VEN 72 ERI KRE 05°02'23" WID 23°02'23" A	VEN 72 APO KRE 06°28'46" JUN 18°28'46" A	SAT 60 GSZ SCH 02°16'41" WAA 02°16'41" H*(13/5) +7	MAR 120 GSZ ZWI 02°16'41" WAA 02°16'41" T -4	VEN 45 SED KRE 09°42'22" STI 24°42'23" A	Son 60 VAR STI 26°10'56" KRE 26°10'56" T -3	Son 150 PAL STI 27°20'05" SCH 27°20'05" A	VES 30 ERI FIS 23°06'21" WID 23°06'21" H* +5		
13:50	23:52	11:05	11:05	11:25	18:53	20:47	14:27	20:02	
VEN 60 ORC KRE 05°04'23" JUN 05°04'24" A	Son 135 KNI STI 22°53'41" WAA 07°53'41" H +3	VEN 144 SAT KRE 08°12'06" SCH 02°12'07" A	VEN 150 CER KRE 08°12'59" WAS 08°12'59" T -2	JUN 45 FY9 LÖW 14°58'37" JUN 29°58'37" H* +10	JUP 144 CHI FIS 20°55'16" LÖW 14°55'16" H* +5	JUP 45 FY9 LÖW 14°58'01" JUN 29°58'01" A*			
15:22	15:52	20:36	20:36	20:21	21:24	22:41			
Son 72 NEP STI 21°33'42" FIS 09°33'42" A W	JUP 144 VES LÖW 14°18'41" FIS 20°18'41" H* +5	MAR 72 JUP ZWI 02°38'11" LÖW 14°38'10" T -8	Son 0 SED STI 24°41'36" STI 24°41'36" A						
17:12	19:48								
PAL 135 JUN SCH 28°28'19" LÖW 13°28'19" A*	Son 144 Qua STI 21°45'56" SCH 27°45'55" H W +3								

Mai 2015



Prognose für SW-Deutschland
 korrigiert mit Quaoar-Aspekten

Den ganzen Monat über befindet sich Quaoar in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum. Ab dem 11. bildet sich durch die Rückläufigkeit Pallas' die Dreierkonjunktion GaZ-Qua-Pal, die bis zum 24. bestehen bleibt. Die Auslösung von Var 150 GaZ T⁷(1/4) -11/0 drückt den Premeteo-Index fast durchgehend in den negativen Bereich, es gibt nur zehn positive Tage. Im alternativen Index wird diese Auslösung weggelassen, dann wären es 16 positive Tage. Außerdem setzen die unbekanntesten Aspekte Qua 0 GaZ ?, Nep 72 Qua ? und Nep 72 GaZ T⁷(1/2) 0 die Prognosesicherheit beständig herab.

Langsamläufer-Impulse	H*		T*, H*					H*	H*			
Schnellläufer-Impulse	H	H, 2T	3H, T	3H	2T, Tf	2T	H, T		H	2H, T	2T	
Temperaturimpulse		K		W	W, K	K?	2K	W	K	K, K?	K	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-8	-7	-12	9	-18	-29	-16	-6	-5	5	-22	
Pre.IX (ALTERNATIV)	3	2	-1	20	-7	-18	-5	5	6	16	-11	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	8	4	-1	20	-7	-11	-1	5	6	2	-1	
Index 1 (ALTERNATIV)												
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mar 6 Son Mer (06) T W T -??	Son 6 Mar Sed (10) W A -??	GaZ 1 Pal Qua (01) A* ? ? Sat 7op Mar Sed (23) A A*(5/4,5) ?	Son 8 Sed Mer (21) A H +?? Son 72 Jup Chi (22) T W H A* ?	Orc 46 Ven Hau (23) A T* A -?	Pal 149 Var Sed (02) T* H* T*(0,5/4) +?? Ven 91 Ura Hau (14) AK A H*(5/1,5) (+14/0)Index!!		Sat 6op Son Sed (04) H A*(5/4,5) +?? Mer 2 Son Mar (06) H T ? Nep 75 Pal Sed (14) H* ...	Ves 72 Plu Mer (03) A* H A +? Pal 150 Ven Sed (12) A H* A +?	Mer 46 Ven Eri (00) T K A A -?		
Index 2 (12 -12 UTC)	0	0	0	0	0	-7	0	0	0	14	-7	
Index 2 ALTERNATIV												
ausgelöste LL-Aspekte	Nep 72 Qua ? Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Pal 0 Qua T -5	Ven 30 Jup T(-2) Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Mar 90 Nep T-4 Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?	Son 90 Nep T-3 Nep 72 GaZ T ⁷ (1/2) 0 Var 150 GaZ T ⁷ (1/4) -11/0 Nep 72 Qua ?
Index 3 (Summe)	-16	-11	-11	-11	-11	-11	-15	-11	-11	-11	-14	
Index 3 ALTERNATIV	-5	-2	0	0	0	0	-4	0	0	0	-3	
Symbol-Prognose	3	3	5	3	5	5	5	3	3	3	5	
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
reale Wetterlage	H5: 2H*, 5H - T*, 3T / -27			T6: Tf, 4T - 3H / -38			H6: H*, H-T / -16		T7: 3T - H*, 3H / -28			
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024,3	1027,5	1020,6	1018,2	1016,1	1017	1025,2	1020,2	1014,1	1014,9	1017,7	
mittl. Temp.(°C)	11,4	12,6	14,8	16,9	15,9	12,8	12,2	15,8	16,6	14,8	16,8	
Sonnenscheindauer (h)	13	13,9	8,9	2,8	3,4	1	8,2	10,4	5	1,5	7,2	
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	1,8 / 6?	0	0	0,1	0	0	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	Azor-H	Azor-H	Azor-H	T ü Ägäis	T ü S-Skand, T ü GG, Tü Balk, Azor-H	T ü S-Skand, T ü GG, Tü Balk, Azor-H	Azor-H	T ü Nm, H ü S-D	T ü Nm u S-Skand	T ü Däne	H ü SO-D-Österr, T w Schottl	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z. antizyklonal (a))	a	a-z	fl a	fl z	fl z	fl z	a	fl z	fl z	fl a	fl z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	z	O z	O z	NO fl z	NW fl z	NW z	N z	N fl a	W a-z	W z	W fl z	
zutreffende Wettersymbole	2 hr	2 hr	3-5 r	5 hr	5 r	5 r	3 hr	3 r	3-5 hr	5 hr	3 hr	

01:17	01:57	01:36	14:53	04:24	06:32	10:13	07:32	07:01	05:34	06:40
CER 45 VES WAS 08'43'04" FIS 23'43'04" H* +5	VEN 180 PLU KRE 15'15'21" STE 15'15'22" H +4	SON 180 SAT ZWI 01'38'14" SCH 01'38'14" H +6	SON 72 CHI ZWI 03'07'50" FIS 21'07'50" H +3	JUN 45 GSZ LÖW 17'16'39" WAA 02'16'39" A*	MER 45 VAR ZWI 11'19'08" KRE 26'19'07" T -1	SON 135 EL6 ZWI 05'49'31" WAA 20'49'31" H +3	MAR 45 VAR ZWI 11'21'13" KRE 26'21'12" A	MER 90 NEP ZWI 09'45'48" FIS 09'45'49" H +1	MER 72 VES ZWI 09'14'22" FIS 27'14'23" SCH 24'11'26" A	CER 45 PAL WAS 09'11'26" SCH 24'11'26" A
07:26	04:02	06:43	15:08	05:23	12:50	10:38	18:25	11:52	08:26	08:18
SON 120 FY9 STI 29'56'48" JUN 29'56'46" A	VEN 30 JUP KRE 15'20'50" LÖW 15'20'49" T-K ---	PAL 150 VAR SCH 26'16'12" KRE 26'16'12" T* -5	VEN 72 FY9 KRE 17'55'15" JUN 29'55'15" H +2	MAR 144 PLU ZWI 09'12'17" STE 15'12'17" T -4	VEN 60 APO KRE 19'53'25" JUN 19'53'25" A K?	MER 0 MAR ZWI 10'44'55" WAA 07'06'45" T -2	SON 120 KN1 ZWI 07'06'46" WAA 07'06'45" A W	VEN 90 GAZ FIS 26'57'53" SCH 26'57'53" A*	MER 120 CER ZWI 09'10'20" WAS 09'10'20" A	VEN 135 NEP KRE 24'46'42" FIS 09'46'41" A
11:36	16:30	09:03	21:05	05:43	15:23	10:40	19:25	18:32	11:03	09:02
JUP 150 PLU LÖW 15'15'56" STE 15'15'56" A*	MAR 120 KN1 ZWI 07'26'05" WAA 07'26'04" T ---	VEN 135 SAT KRE 16'36'52" SCH 01'36'51" A	MAR 120 CER ZWI 08'57'49" LÖW 15'43'29" H W ---	SON 72 JUP ZWI 03'43'28" LÖW 15'43'29" T W -3	SON 90 ORC ZWI 05'04'19" JUN 05'04'19" A	VEN 90 EL6 KRE 20'49'29" WAA 20'49'30" A	PAL 150 SED SCH 24'51'43" STI 24'51'42" H* +5	VEN 90 ERI KRE 23'11'39" WID 23'11'39" A	MER 144 PLU ZWI 09'06'39" STE 15'06'39" A	URA 120 JUN WID 19'17'09" LÖW 19'17'09" A*
15:20	12:02	12:02	17:10	13:34	17:04	16:40	21:30	14:27	11:01	11:01
SON 135 PLU ZWI 00'15'48" STE 15'15'47" H +3	VEN 30 JUN KRE 16'44'40" LÖW 16'44'40" T -2	VEN 30 JUN KRE 16'44'40" LÖW 16'44'40" T -2	SON 45 URA ZWI 04'02'20" WID 19'02'19" A	VEN 45 ORC KRE 20'04'19" JUN 05'04'20" A	SON 72 JUN ZWI 06'04'60" LÖW 18'06'01" A	SON 45 ERI ZWI 08'11'43" WID 23'11'43" A	MER 45 VEN ZWI 09'01'52" KRE 24'01'53" T K ---	MER 45 VEN ZWI 09'01'52" KRE 24'01'53" T K ---	SON 72 VES ZWI 09'41'38" FIS 27'41'38" A	VEN 72 VES ZWI 09'41'38" FIS 27'41'38" A
16:51	17:10	21:52	17:10	21:52	17:43	21:55	16:57	11:07	12:48	13:09
MAR 45 ERI ZWI 08'08'36" WID 23'08'36" H +4	VEN 90 URA KRE 19'02'42" WID 19'02'43" AK	VEN 72 GSZ KRE 20'18'39" WAA 02'16'39" T -2	SON 45 VEN ZWI 06'07'31" KRE 21'07'31" AK	VEN 120 CHI KRE 21'12'46" FIS 21'12'46" A K	VEN 120 CHI KRE 21'12'46" FIS 21'12'46" A K	PLU 72 VES STE 15'07'16" FIS 27'07'16" A*	SON 0 MER ZWI 08'58'21" KRE 24'53'45" STI 24'53'45" H +2	VEN 60 SED KRE 24'53'45" STI 24'53'45" A	VEN 72 KN1 KRE 24'57'58" WAA 06'57'58" T K -2	SON 90 NEP ZWI 09'46'45" FIS 09'46'46" T -3
18:48	23:40	20:19	19:24	20:19	20:19	20:19	20:19	20:19	20:19	20:19
SAT 72 APO SCH 01'35'02" JUN 19'35'02" A*	MAR 90 NEP ZWI 09'44'07" FIS 09'44'07" Tf -10	VEN 120 VAR FIS 26'20'43" KRE 26'20'43" H* +5	VEN 60 SED FIS 24'47'50" STI 24'47'50" H* +5	VEN 150 PAL ZWI 09'11'03" WAS 09'11'03" A	VEN 150 PAL ZWI 09'11'03" WAS 09'11'03" A	VEN 150 PAL ZWI 09'11'03" WAS 09'11'03" A	VEN 150 PAL ZWI 09'11'03" WAS 09'11'03" A	VEN 150 PAL ZWI 09'11'03" WAS 09'11'03" A	VEN 150 PAL ZWI 09'11'03" WAS 09'11'03" A	VEN 150 PAL ZWI 09'11'03" WAS 09'11'03" A
19:24	20:55	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15
VEN 60 SED FIS 24'47'50" STI 24'47'50" H* +5	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A
22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15
VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A	VEN 150 PAL KRE 24'18'08" SCH 24'18'09" A

Mai 2015: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	+24 5 f	Tief Xenophon II über Ostsee und Tief Yvo II über Alpen. Ursache für die Fehlprognose ist die Nichtanrechnung von Neptun 72° Quaoar T?*(0/2) als höchstwahrscheinlicher T*- Aspekt mit -10 Punkten im Index 3 nach den Erfahrungen des Sommer 2014, und der Anrechnung einer Chiron-Symmetrie im Index 2, die seit dem September/Okttober 2013 nicht mehr beim Prognoseerstellen verwendet werden.
10.	-15 2-3 f	Hoch Tina über Frankreich. Am 9. war der Hf-Aspekt Mars 150° Quaoar exakt geworden. Er trat am 10. noch mal im Index 3 auf war dort aber nur mit +4 Punkten angerechnet worden. Hf-Aspekte haben einen besonders starken Lokalbezug. Der negative Premeteo-Index kam hauptsächlich durch hauptsächlich durch Varuna 72° aufst. Mondknoten T?*(5/10) -11 im Index 1 zustande, das angerechnet wurde, weil auch im Index 3 der Aspekt Var 150 GaZ T?*(1/4) -11/0 angerechnet worden war.
11.	-16 2 f	Hoch Tina über Ostdeutschland. Am 11. kommt der negative Premeteo-Index nur aus Index 3. Es hatte ein leichter Luftdruckfall eingesetzt.
12.	-19 2 f	Hoch Tina über Osteuropa, Hoch Ulrike über Ostatlantik. Der negative Wert kam zum größten Anteil aus Index 2 durch eine Chiron-Symmetrie, die nach den aktuellen Regeln nicht mehr angewendet wird.
14.	+5 5 hr	Tief über Südostdeutschland. Der noch flach positive Premeteo-Index war fallend. Er kam aus Index 1 durch die Aspekte Son 135° Kn1 H, Ura 150° Apo H*(16/7,5), Sat 60° GSZ H*(13/5)
18.	-22 2 f	Azorenhoch und Hoch über der Biskaya. Am Nachmittag und Abend des 17. wurden die beiden H*-Aspekte Juno 144° Chiron und Juno 45° Makemake exakt und formten am 18. – trotz stark fallenden Drucks – die Isobaren vorübergehend in einer antizyklonalen Form durch das Azorenhoch und das Hoch über der Biskaya. Die Atmosphäre war an diesem Tag von einer auffallenden Klarheit! Index 1 positiv.
21.	-8 2hr	Azorenhoch. Flacher Index, auf 500 hpa zyklonal. Zufuhr kalter, maritimer Polarluft. Index1 und alternativer Premeteo-Index positiv.
22.	-7 2 hr	Azorenhoch. Flacher Index, auf 500 hpa zyklonal. Zufuhr kalter, maritimer Polarluft. Index1 und alternativer Premeteo-Index positiv.
23.	-12 3-5 r	Azorenhoch. Auf 500 hpa zyklonal. Deutlich stärker bewölkt, als an den beiden vorangegangenen Tagen, da der Luftdruck schon am 22. sein Maximum erreicht hatte.
24.	+9 5 hr	Tief Erik über Ägäis. Einzelner positiver Tag. Es herrschte eine windstille, leicht schwüle Witterung.
27.	-16	Azorenhoch. Genau wie bei Hochdruckphase 4 und 5 kommt es an der Rückseite des Tiefs zum Vorstoß kalter, schwerer, maritimer Subpolarluft, die absinkt und die Atmosphäre der Region mit dem Azorenhoch verbindet. Auf 500 hpa bleibt die zyklonale Strömung erhalten.